



Insgesamt 40 Schüler hatten die Chance, einen Tag als Teilchenphysiker an der Universität Siegen zu verbringen. Professor Dr. Ivor Fleck betreute die Besucher, auch für die weiteren Masterclass-Tage ist er der Ansprechpartner.



## Ein Tag als Forscher

Masterclass zur Teilchenphysik an der Siegener Universität

**Siegen.** 40 Oberstufen-Schüler von Gymnasien aus Siegen, Bad Berleburg und Herborn nahmen an einem internationalen Teilchenphysik-Masterclass-Kurs teil. Einen Tag lang führte Professor Dr. Ivor Fleck die Gäste an der Siegener Universität in die Teilchenphysik ein. Masterclasses sind speziell auf Schüler zugeschnittene Veranstaltungen. Sie vermitteln den aktuellen Forschungsstand auf einem angepassten Schwierigkeitsgrad.

Mehr als 6000 Schüler besuchten an verschiedenen Orten eine nahegelegene Universität oder Forschungseinrichtung, um dort einen Tag lang als Nachwuchs-Teilchenphysiker zu arbeiten. Die Jugendlichen

schauten den Wissenschaftlern über die Schultern und analysierten Daten, die am Beschleuniger CERN in Genf aufgezeichnet wurden. Diese Begegnung geschah im Rahmen der Internationalen Schülerforschungstage „Hands on Particle Physics Masterclasses“, die von der European Particle Physics Outreach Group veranstaltet werden.

In Siegen umfasste der Masterclass-Kurs drei Vorlesungen und eine Laborbesichtigung. Die Schüler lernten aktuelle Forschungsprojekte kennen. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Videokonferenz, zu der Gesprächsteilnehmer der Universitäten in Wien, Pisa,

Valencia und Göttingen zugeschaltet waren. Die Schüler konnten ihre Messergebnisse miteinander vergleichen und Erfahrungen über den Besuchstag an den verschiedenen Standorten austauschen. Moderatoren am CERN beantworteten Fragen zum neuen Beschleuniger, dem LHC.

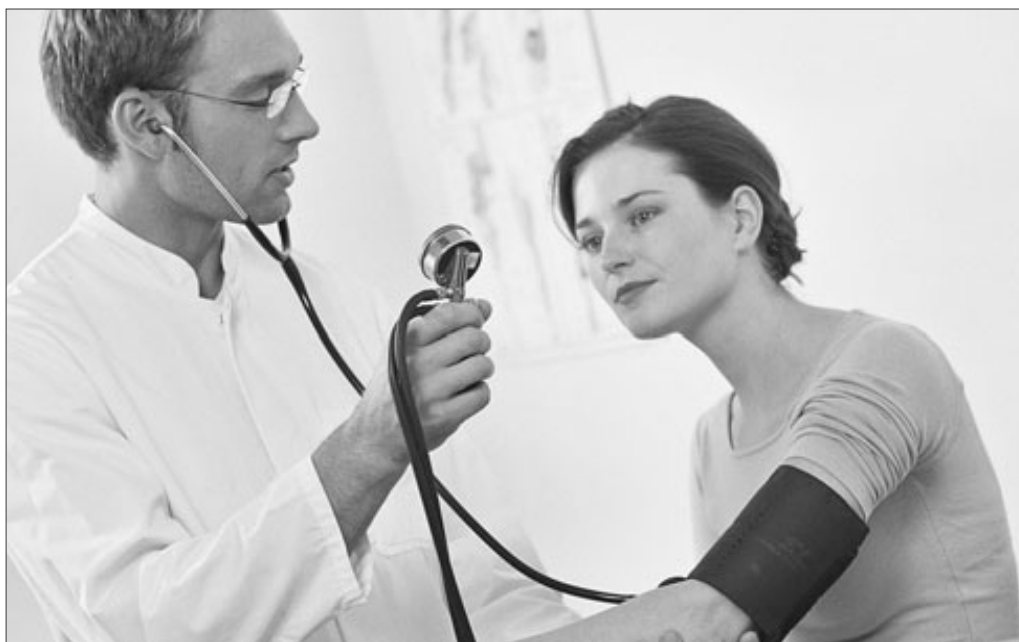
Zum Abschluss erhielten die Masterkurs-Teilnehmer ein Zertifikat. Auch in den kommenden Jahren wird dieser Kurs wieder in der vorlesungsfreien Zeit zwischen den Winter- und Sommersemester angeboten, Auskunft erteilt Professor Dr. Ivor Fleck.

# Notfallpraxen festgelegt

Kassenärztliche Vereinigung zentralisiert Versorgung abseits der Sprechzeiten

**Siegen/Bad Berleburg/Olpe.** Ab 2011 wird der hausärztliche Notdienst im Kreis Siegen-Wittgenstein wie angekündigt an zwei zentralen Standorten in Siegen und Bad Berleburg zusammengeführt. Im Kreis Olpe werden zwei Notfallpraxen in der Kreisstadt und in Lennebstadt eingerichtet. Die kritischen Stimmen aus dem Raum Netphen und Hilchenbach und Forderungen nach einer weiteren Praxis im Kredenbacher Krankenhaus wurden nicht berücksichtigt – auch wenn in anderen Regionen nun mehr Praxen geplant werden, als ursprünglich vorgesehen.

Mit Blick auf die Umsetzung der Reform des ärztlichen Notfalldienstes in Westfalen-Lippe zum 1. Februar 2011 hat der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) nun die Standorte für die geplanten Notfalldienstpraxen in seinem Zuständigkeitsbereich festgelegt: Künftig werden 63 Praxen für die Versorgung der Notfallpatienten zu den stundenfreien Zeiten eingerichtet, die meisten davon mit direkter Krankenhausanbindung. Durch das neu geschaffene, flächendeckende Netz von Anlaufpraxen wird sich der Notfalldienst sowohl für die Patienten, als auch für die Ärzte wesentlich übersichtlicher gestalten, heißt es in einer Mitteilung der KVWL. „Über 90 Prozent der Einwohner in Westfalen-Lippe erreichen die nächstgelegene Notfalldienstpraxis in einem Zeitraum von maximal zehn bis 20 Minuten. Lediglich sechs Pro-



Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe stellt ab 2011 den hausärztlichen Notdienst um. In Siegen-Wittgenstein und in Olpe wird es pro Kreis nur je zwei zentrale Standorte geben. Foto: ddp

zent der Bevölkerung müssen in dünn besiedelten Gebieten längere Anfahrtswege bewältigen.“

Bei der Klärung der Standortfragen habe die KVWL in den vergangenen Monaten stets im Dialog mit Kommunen, Bürgern und Verbänden gestanden. „Die nun festgelegten Standorte werden dem Bedarf in Westfalen-Lippe bestmöglich gerecht“, so Dr. Ulrich Thamer, 1. Vorsitzender der KVWL. Die ursprünglichen Vorschläge der Fachgremien sahen etwa 50 Anlaufpraxen vor. Ein Bestandteil der Notfalldienstreform ist die Einrichtung eines landesweiten Fahrdienstes für Hausbesuche. Dieser wird zudem durch eine in Zukunft einheitliche Rufnummer zu erreichen sein. Dadurch wird gewährleistet, dass auch immobile Patienten

eine optimale und wirksame Notfallversorgung erhalten.

Ein weiterer Vorteil der Reform: Der ärztliche Fahrdienst funktioniert unabhängig von der Auslastung der Notfalldienstpraxen, so dass „fahrende“ Ärzte nicht in die Behandlungsfälle in den Praxen eingebunden werden. Die umfassende Reform des ärztlichen Notfalldienstes sei nötig geworden, da viele Ärzte in Westfalen-Lippe bereits heute alltäglich an ihre Leistungsgrenzen bei der Aufrechterhaltung des Notdienstes stoßen. „Insbesondere die hohe Dienstfrequenz durch das deutliche Missverhältnis zwischen städtischen und ländlichen Regionen ist häufig untragbar und verschärft dadurch auch die Nachwuchsproblematik zusehends.“ So sei in Westfalen-Lip-

pe bereits heute jeder vierte Hausarzt über 60 Jahre alt und werde in den kommenden Jahren aus dem aktiven Dienst scheiden. Aufgrund ihres gesetzlichen Sicherstellungsauftrags sei die KVWL daher zum Handeln gezwungen.

Die Reform bedarf noch der Zustimmung der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, die am 20. März tagt. Das Konzept sieht neben dem allgemeinärztlichen Notfalldienst auch fachärztliche Dienste vor. Die Bürger werden rechtzeitig vor Beginn der Umstellung des ärztlichen Notfalldienstes zum 1. Februar 2011 über die genauen Standorte der Notdienstpraxen, die Öffnungszeiten und die zentrale Rufnummer der Leitstelle informiert.

## „Reamonn“ spielte für ausgewählte Fans

**Siegen.** Die Band „Reamonn“ verspricht es in diesem Jahr zum zweiten mal nach Siegen. Diesmal findet das Konzert, wie bereits angekündigt, nicht auf dem Platz am Unteren Schloss, sondern bei der Siegerlandhalle statt. Wer nun kürzlich zu den 200 Ausgewählten gehörte, die die Warm-Up-Show von Rea Garvey und seiner Band in Frankfurt besuchten, erlebte dort eine Band voller Begeisterung und Energie, die es nicht erwarten kann, ihr neues Material vorzustellen. Tatkräftig unterstützt werden „Reamonn“ auf dem Siegener Konzert von Terry Hoax. Die Gruppe trat schon bei einigen bekannten Bands als Support auf – auch auf dem Abschiedskonzert von „Fury in the Slaughterhouse“. Das Siegener Open-Air-Konzert von „Reamonn“ findet am Freitag, 13. August, statt. Karten gibt es im Vorverkauf an der Konzertkasse Siegen, (02 71) 5 94 03 50.

## Schmickler in der Stadthalle

**Kreuztal.** Am Samstag, 6. März, gastiert der Kabarettist Wilfried Schmickler um 20 Uhr in der Stadthalle Kreuztal mit seinem Solo-Programm „Es war nicht alles schlecht“. Ein kabarettistischer Blick zurück nach vorn, heißt es in einer Pressemitteilung.

## Landfrauentag in Bad Laasphe

**Bad Laasphe.** Der Kreis-Landfrauen-Verband veranstaltet den Kreislandfrauentag am Samstag, 13. März, 9.30 bis 12.30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Laasphe. Elke Werner aus Marburg spricht über das Thema „Krisen als Chance entdecken“. Zudem stehen Ehrungen und Berichte auf der Tagesordnung. Karten für das Frühstücksbuffet gibt es bei den Ortsvorsitzenden und deren Stellvertreterinnen. Die Anmeldungen werden bis Donnerstag, 4. März, angenommen.

## Gastgeber gesucht

**Siegen.** Für den Aufenthalt einer israelischen Lehrergruppe aus Emek Hefer, dem Partnerkreis des Kreises Siegen-Wittgenstein, werden noch Gastgeber gesucht, die auch im pädagogischen Bereich tätig sind und in der Zeit von 12. bis 19. Juli einen Gast aufnehmen könnten. Die Gastgeber werden bevorzugt bei der Vergabe der Reiseplätze für den Gegenbesuch in den Osterferien 2011. Informationen gibt es in der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegenland, (02 71) 2 01 00.

# Siegener Konzertabend

Der Philharmonische Chor begeht das Schumann-Jahr

**Siegen.** Das Jahr 2010 ist das Robert-Schumann-Jahr: Vor 200 Jahren wurde der Komponist geboren. Aus diesem Anlass gestaltet der Philharmonische Chor Siegen am Sonntag, 7. März, ab 19 Uhr, im Apollo-Theater in Siegen ein Konzert mit chorsymphonischen Werken von Robert Schumann und

Johannes Brahms, Schumanns jugendlichem Freund und engem Vertrauten. Zu hören sind unter anderem Robert Schumanns Liederzyklus op. 98a und 98b. Zusammen mit der Philharmonie Südwestfalen, dem Philharmonischen Chor Siegen und dem Chor des Städtischen Musikvereins Hamm unter der

Leitung von Lothar R. Mayer wirken als Solisten mit: Simone Nold, Renée Morloc, Ulrich Cordes und Konrad Jarnot. Karten für das Konzert gibt es auch an der Konzertkasse der Siegener Zeitung, Obergärten 39, (02 71) 5 94 03 50. Informationen gibt es auf [www.philharmonischer-chor-siegen.de](http://www.philharmonischer-chor-siegen.de).



Handel & Gewerbe

## Pokal für Metzgerei Müller

**Oberhausen/Erndtebrück.** Seit Jahren nimmt die Erndtebrücker Metzgerei Müller am Wettbewerb um den Fleischwurst-Pokal des Landesinnungsverbands Nordrhein-Westfalen mit großem Erfolg teil. „In diesem Jahr haben wir den großen Wurf gelandet“, verrät Burkhard Müller. „Wir haben von insgesamt 1799 abgegebenen Proben den vierten Platz erreicht und holen so den großen

Siegerpokal der ZENTRAG nach Wittgenstein.“ Zudem erhielt die Metzgerei Müller auch noch Gold für ihre Wittgensteiner Haussalami, ihre Hausmacher Leberwurst, ihren feinen Lachsschinken und frisch geräucherter Mettwurstchen. „Somit werden wir noch zusätzlich mit einem Siegerpokal ausgezeichnet, da wir in drei verschiedenen Produktkategorien (Rohwurst, Kochwurst, Rohschin-

ken) eine Auszeichnung in Gold errungen haben“, erklärt Burkhard Müller. Die Urkunden sowie die Siegerpokale wurden durch den Landesinnungsmeister des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks und Präsidenten des Deutschen Fleischer-Verbandes, Manfred Rycken, im Rheinischen Industriemuseum in Oberhausen an die Vertreter der Metzgerei Müller überreicht (im Bild).

# Sauerlandgruss

DIE BESTEN REISEN MIT DEM BUS!

## Eine Region geht auf Reisen

8. 4. bis 11. 4. 2010 / 4 Reisetage

Schwerin –

## Mecklenburgische Seenplatte

Wismar – Waren an der Müritz – Plau am See

Zwischen Elbe und Haff, Schaalsee und Oder zeigt sich Mecklenburg-Vorpommern in seiner ganzen Vielfalt. Die letzte Eiszeit hinterließ ein Mosaik aus unzähligen Seen und das Land berauscht mit Märchenwäldern, Kastanienalleen und Heidelandschaft. Wie ein Farbtupfer liegt in dieser traumhaften Landschaft eingebettet die geschichtsträchtige Landeshauptstadt Schwerin. Liebenswerte Städtchen wie Waren an der Müritz oder Plau am See schmiegen sich an die Ufer der Seen und heißen die Besucher herzlich willkommen.

### Unsere Leistungen:

- Fahrt im 4\*-Komfort-Reisebus
- Bord-Sekfrühstück am 1. Tag
- 3x Hotelübernachtung im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel in Schwerin
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen
- 1x großes kalt-warmes Mecklenburger Spezialitätenbuffet
- ausgiebige Stadtführung mit qualifizierter Reiseleitung in Schwerin
- Ausflug Hansestadt Wismar mit geführter Besichtigung des historischen Stadtkerns
- ganztägige Rundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung „Mecklenburgische Seenplatte“ mit Führung und Aufenthalt in Waren an der Müritz und Plau am See
- lustiger Tanzabend mit Alleinunterhalter und Mecklenburger Programm

### So wohnen Sie:

Im 4-Sterne-Steigenberger „InterCityHotel“, zentral in Schwerin gelegen. Von Ihrem Hotel aus erreichen Sie zu Fuß in wenigen Minuten die gemüthliche Altstadt mit Marktplatz und Dom. In direkter Nähe des Hotels liegt der Pfaffenteich. Umrahmt von zahlreichen historischen Gebäuden, lockt er zu einem kleinen Spaziergang. Sie wohnen in komfortablen Zimmern mit Du/WC, Kabel-TV, Hotelvideo, Telefon, Minibar. Das Hotel verfügt außerdem über ein Restaurant und eine Hotelbar.

Preis: pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag

€ 284,-  
€ 60,-

### Auf Wunsch zubuchbar:

Abendessen im Brauhaus in Schwerin am 2. Abend / 3-Gang-Menü

pro Person € 18,-

Ein Angebot Ihres SWA Sonntags- und Wochen-Anzeigers in Zusammenarbeit mit Sauerlandgruss Reisen.

Beratung und Buchung:

Josef Heuel GmbH

Tel. 0 27 63 - 80 92 00 und 0 27 1 - 2 50 88 80

